



Antwort zur Anfrage Nr. 1386/2016 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Laubenheim betreffend
Barrierefreiheit (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Grundsätzlich gibt es für keinen Stadtteil von Mainz eine systematische Erhebung der „Barrierefreiheit“. Bei anstehenden Umbaumaßnahmen (z.B. an Knotenpunkten, Haltestellen) werden diese in der Regel barrierefrei umgestaltet, so z.B. geschehen am Bahnhof Laubenheim.

Zusätzlich führt die Verwaltung eine Kleinmaßnahmenliste mit derzeit über 50 Anträgen im Stadtgebiet, in denen kleinere Maßnahmen wie Bordsteinabsenkungen bzw. akustische Aufrüstung von Lichtsignalanlagen sukzessive abgearbeitet werden. Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden häufig von Ortsbeiräten oder betroffenen Verbänden oder Bürgerinnen/Bürgern beantragt und in ihrer Priorisierung in sog. Quartalsgesprächen (mit Behindertenvertretern) geprüft und entschieden. Für Laubenheim liegen der Verwaltung aktuell keine konkreten Anträge vor.

Im Bedarfsfall finden im Rahmen der konkreten Umsetzung der Maßnahmen zur Barrierefreiheit Vor-Ort-Termine statt, eine kontinuierliche Erhebung und Koordinierung vor Ort ist von Seiten der Verwaltung nicht leistbar.

Mainz, 28.09.2016

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete